



HESSISCHER STENOGRAFENVERBAND E. V.

Organisationsleiter Meisterschaften:

Horst Erich Sahn, Heusenstammer Straße 106, 63179 Obertshausen
Tel. 06104 643155, Fax 06104 944437, E-Mail: hesahm@arcor.de

Referentin für Wettstreiben:

Angelika Lenk, Pfortenstraße 30, 63150 Heusenstamm
Tel. 06104 3872, E-Mail: angelika.lenk@arcor.de

An alle Vereine, Vorstands-, Ausschuss- und Ehrenmitglieder
des Hessischen Stenografenverbandes E. V. und an weitere
Vereine anderer Verbände sowie verschiedene Gastschreiber

10. Juli 2014

Anmeldeschluss: 25. September 2014

Liebe Schriftfreundinnen und Schriftfreunde,

im Namen des ZVB Obertshausen 1964 e. V., anlässlich seines 50-jährigen Vereinsjubiläums, und des Vorstands des Hessischen Stenografenverbandes E. V. lade ich Sie zur Teilnahme ein, an den Wettbewerben und Veranstaltungen der Hessischen Einzelmeisterschaften in Kurzschrift, Tastaturschreiben, Textbearbeitung, Professioneller Textverarbeitung sowie dem Rahmenwettbewerb Korrespondenz und Protokollierung, am 11. und 12. Oktober 2014 in Obertshausen.

Die Hessischen Einzelmeisterschaften finden statt in der:

Georg-Kerschensteiner-Schule, Georg-Kerschensteiner-Str. 2, 63179 Obertshausen

(Zufahrt siehe anhängenden Stadtplan, Parkmöglichkeiten auf den Parkplätzen im Schulbereich).

PROGRAMM

Samstag, 11. Oktober 2014

Achtung! Tastaturschreiben, Perfektion und Textbearbeitung (Autorenkorrektur) werden in einem Durchgang hintereinander abgewickelt!

- 08:30 Uhr **30-Minuten-Schreiben** (Einschreiben ab 08:00 Uhr) – **1. Durchgang**
11:00 Uhr **Professionelle Textverarbeitung**
12:30 Uhr **30-Minuten-Schreiben** (Einschreiben ab 11:45 Uhr) – **2. Durchgang**
12:30 Uhr **10-Minuten-Schreiben – für Nachwuchsschreiber** (Einschreiben ab 12:00 Uhr)
15:00 Uhr Rahmenwettbewerb **Korrespondenz und Protokollierung**

Sonntag, 12. Oktober 2014

- 09:30 Uhr Kurzschrift **Meisterklasse** (ab 250 Silben)
09:45 Uhr Kurzschrift **Praktikerklasse 2** (ab 160 Silben)
10:00 Uhr Kurzschrift **Praktikerklasse 1** (ab 100 Silben)
10:00 Uhr Kurzschrift **Grundklasse** (ab 60 Silben)

In der Mehrzweckhalle der Georg-Kerschensteiner-Schule:

- 15:00 Uhr **geplant ist die Filmvorführung eines Spielfilms aus unserem Fachbereich**
17:00 Uhr **Siegerehrung der Hessischen Einzelmeisterschaften 2014**

ANFORDERUNGEN UND DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Da viele Teilnehmer an unseren Wettbewerben in mehreren Disziplinen schreiben, benötigen wir eine namentliche Meldung der Teilnehmer. Dies ermöglicht eine bessere Einteilung für die einzelnen Durchgänge. Entsprechende Ersatzmeldungen oder die Teilnahme zusätzlicher Schreiber bleiben trotzdem möglich.

Es gelten die Wettschreibordnungen für Kurzschrift, Textfassung, Textbearbeitung/Textgestaltung und Professionelle Textverarbeitung des Deutschen Stenografenbundes mit den folgenden Abweichungen und Einschränkungen:

Altersklassen	Standardklasse:	für alle Jahrgänge offen
	Jugendklasse:	Jahrgänge 1994 bis 1997
	Schülerklasse:	Jahrgänge 1998 und jünger

Achtung: Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veröffentlichung in Form von Ergebnislisten und Fotos, Berichten an die Medien und an soziale Netzwerke zu.

Im Falle der Verweigerung des Einverständnisses besteht **keine Startberechtigung**. Die meldenden Vereine holen die Einverständniserklärungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein; mit der Meldung erklären sie automatisch, dass die Einverständniserklärungen vorliegen.

Vorkorrektur:

Die mit einem PC erstellten Arbeiten werden maschinell geprüft, ein Korrekturlesen von den Teilnehmern ist nicht notwendig.

Für die Teilnehmer, die auf einer Schreibmaschine schreiben, ist die Teilnahme am Korrekturlesen zwingend erforderlich.

Ebenfalls müssen die Schreiber am Kurzschriftwettbewerb an der Vorkorrektur teilnehmen. Die Teilnahme wird durch die auf dem Teilnehmerzettel befindlichen Kontrollzettel überprüft. Wenn ein Schreiber bzw. ein von ihm benannter Ersatzmann nicht liest, kann dies zum Ausschluss der Arbeit des Teilnehmers führen. Jeder Teilnehmer hat einen Rotstift für die Vorkorrektur mitzubringen.

Mitarbeiter

Je 5 Schreiber (nicht Teilnehmer!) **muss** ein qualifizierter Mitarbeiter gemeldet werden. Bitte geben Sie **alle** Einsatzmöglichkeiten der Mitarbeiter an, damit wir schon bei der Vorbereitung einen reibungslosen Ablauf sicherstellen können.

Teilnehmerbeitrag

Der Teilnehmerbeitrag, unabhängig von der Anzahl der Disziplinen, beträgt für Schreiber aus Vereinen des Hessischen Stenografenverbandes bei Erwachsenen 15 € und für Jugendliche und Schüler 10 € (Jahrgänge 1994 und jünger). Für Teilnehmer außerhalb des Hessischen Verbandes ist ein Beitrag von einheitlich 20 € zu zahlen. Die Teilnehmerbeiträge sind auf das Konto des Hessischen Stenografenverbandes

Volksbank Odenwald (BLZ 508 635 13), Konto 4287851 bzw.
IBAN DE78508635130004287851, BIC GENODE51MIC

zu überweisen bzw. werden ggf. anhand der Ergebnisliste nachträglich angefordert.

FREMDSPRACHENKURZSCHRIFT

In Zusammenarbeit mit dem Hessischen Stenografenverband E. V. veranstaltet die Hessische Stenografenjugend den 25. Wettbewerb in Fremdsprachenkurzschrift vom 17. bis 19. Oktober 2014 in Kelsterbach.

Tastaturschreiben

Mindestanforderungen im **Schnellschreiben**

	Meisterklasse (30 Min.)	Grundklasse (10 Min.)
Standard	200 Minutenanschlage	80 Minutenanschlage
Jugend	160 Minutenanschlage	80 Minutenanschlage
Schüler	120 Minutenanschlage	60 Minutenanschlage

Mindestanforderungen in der **Perfektion**

	Meisterklasse (10 Min.)	Grundklasse (10 Min.)
Standard	180 Minutenanschlage	80 Minutenanschlage
Jugend	140 Minutenanschlage	80 Minutenanschlage
Schüler	100 Minutenanschlage	60 Minutenanschlage

Ab diesem Jahr werden zwei Meister ermittelt: im Geschwindigkeitsschreiben und in der Perfektion (früher wurden die Punktzahlen von Geschwindigkeit und Perfektion zu einem Meistertitel zusammengezählt).

Achtung: Das Tastaturschreiben (Schnellschreiben und Perfektion) sowie die Textbearbeitung werden in einem Durchgang hintereinander durchgeführt. Wer an der Textbearbeitung nicht teilnimmt, kann den Raum zwar verlassen, die Geräte aber erst nach dem Ende des Durchgangs abbauen.

Grundsätzlich wird unter Hinweis auf die Wettschreibordnungen darauf hingewiesen, dass Folgen von Störungen oder Ausfällen technischer Geräte während des Wettbewerbs zulasten des Teilnehmers gehen.

Jeder Teilnehmer muss mit den benutzten Geräten vertraut sein und ist selbst für die Handhabung verantwortlich.

Die Wettbewerbe im Tastaturschreiben sind in Schriften mit **konstantem** Schreibrhythmus (also **keine Proportionalchrift**) vorzunehmen, z. B. Courier 12 pt.

Derzeit stehen schuleigene PCs mit Word 2010 und auch noch zum Teil mit WORD 2003 zur Verfügung. Geplant ist in der Schule, dass nach den Sommerferien nur noch Geräte mit WORD 2010 zur Verfügung stehen. Ob dies zutrifft, wird mit den letzten Infos an die Vereine vor den Meisterschaften noch mitgeteilt. Eine eigene Tastatur kann angeschlossen werden.

Sonderregelung für Schreibmaschinen: Es ist nur schwarzes Farbband zugelassen. Zum Schreiben kann eigenes Papier in den zugelassenen Formaten mitgebracht werden. Falls erforderlich, kann DIN-A4-Einzelblattpapier zur Verfügung gestellt werden.

Textbearbeitung und Professionelle Textverarbeitung

Meister je Wettbewerb werden in allen Altersklassen ermittelt. Die Rangfolge ergibt sich aus der jeweils erreichten Gesamtpunktzahl. Die erstellten Dateien werden nach Beendigung der Arbeitszeit nach Anweisung auf einen USB-Stick gespeichert.

Beim Wettbewerb „**Textbearbeitung**“ ist ein auf einem USB-Stick gespeicherter Text nach einer Vorlage 10 Minuten lang zu bearbeiten und im DOC-Format zu speichern. Mindestens 20 Textbearbeitungen müssen vorgenommen werden.

Folgende Textbearbeitungen können z. B. vorgenommen werden: Fettschrift, unterstreichen, kursiv, Groß-/Kleinbuchstaben, Kapitälchen, Hoch-/Tiefstellung, Zeilenabstand, Zeichenabstand (Laufweite, Skalierung), Absatz-/Textrahmen, Absatzformatierung (linksbündig, rechtsbündig, Blocksatz, zentrieren), Zeichen/Wort/Absätze löschen/einfügen/umstellen, Initiale, Aufzählungen, Nummerierungen, Schattierung, andere Schriftart (Courier New, Arial, Times New Roman), Schriftgröße, Schriftfarbe, Erstzeileneinzug, hängender Einzug, Texteinzug.

Die Arbeitszeit beginnt, wenn alle Teilnehmer den Text geladen haben.

Beim Wettbewerb „**Professionelle Textbearbeitung**“ sind Aufgaben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad aus dem Bereich der Textverarbeitungsprogramme unter Berücksichtigung der Vorschriften der gültigen DIN 5008 zu bearbeiten. Es gibt Pflichtaufgaben und Zusatzaufgaben. Aus den Punkten für die Pflichtaufgaben wird die Note gebildet und aus der Summe von Pflicht- und Zusatzaufgaben die Rangfolge. Bei gleicher Gesamtpunktzahl entscheiden die Punkte in den Pflichtaufgaben. Es müssen wenigstens 50 Punkte bei den Pflichtaufgaben erreicht werden. Die Arbeitszeit beträgt 30 Minuten.

Kurzschrift

Meister werden in jeder Altersklasse ermittelt. Dabei ist die höchste Punktzahl in der jeweils höchsten erreichten Leistungsklasse maßgebend. Für die Rangfolge ist die höhere Leistungsklasse und innerhalb einer Leistungsklasse die erreichte Punktzahl vor der Geschwindigkeit maßgebend. In den Leistungsklassen G und P1 werden bis zu acht und in P2 und M bis zu zehn Minuten in aufsteigender Geschwindigkeit angesagt. Davon müssen mindestens die ersten drei Minuten innerhalb der zulässigen Fehlergrenzen übertragen werden. Die Übertragung mit dem PC ist **nicht** zugelassen.

<u>Leistungsklassen:</u>	Meisterklasse	ab 250 Silben, je Minute um 25 Silben steigend
	Praktikerklasse 2	ab 160 Silben, je Minute um 20 Silben steigend
	Praktikerklasse 1	ab 100 Silben, je Minute um 15 Silben steigend
	Grundklasse	ab 60 Silben, je Minute um 10 Silben steigend

Korrespondenz und Protokollierung (Rahmenwettbewerb)

Die Teilnahme an diesem Wettbewerb ist möglich in grafischer Kurzschrift, in Maschinenkurzschrift (Stenografiermaschine oder PC-Tastatur) oder mit einem PC. Eigene Drucker sind ebenso zugelassen.

Es werden 10 Minuten ab 120 Silben angesagt, je Minute um 10 Silben steigend. Nach drei Minuten ist eine Pause von 10 Sekunden. Diese ersten drei Minuten (das einleitende Briefdiktat) sind wörtlich zu übertragen. Der weitere Text (das Protokollierungsdiktat) enthält eine Überschrift und einige nummerierte Teilüberschriften, die ebenfalls wörtlich zu übertragen sind. Die einzelnen Abschnitte des Protokollierungsdiktats sind so weit zusammenzufassen, dass pro Abschnitt die Zahl der Wörter höchstens die Hälfte der Zahl der angesagten Wörter ist. Die maximale Zahl der Wörter für die Zusammenfassung jedes einzelnen Abschnitts wird vorher bekannt gegeben. Die Arbeitszeit beträgt 120 Minuten.

Bitte senden Sie die Meldebogen für Teilnehmer und Mitarbeiter rechtzeitig zurück.

Anmeldeschluss ist der 25. September 2014

Mit freundlichen Grüßen

HESSISCHER STENOGRAFENVERBAND E. V.

gez. *Angelika Lenk*
(Referentin für Wettschreiben)

Anlagen

Meldebogen Teilnehmer und Mitarbeiter (Sa und So)
Anfahrtsweg Stadtplan Obertshausen